

**W** begibt sich das eyner zu zeit geren wissen wolt wie hoch ein thuren were zu sollichem  
 absehen vil instrument dienen als das Astrolabium vnd des selben quadramen bacu-  
 lus Jacob vnd der gleichen / ich will aber hie eynen schlechten weg anzeygen So du die höch ey-  
 nes thurns absehen wilt so bezeychen den oben .b. vnden .c. vnd dein aug sey .a. das stell daruon  
 so weit du wilt / aber in der höhe als vnden das .c. Darnach nym eyn rechts winckelmas vnd auff  
 das eyn ort mach eyn schmals richtscheylein das an eynem negelein vmb gec / vnd foren beweglich  
 sey / vnd leg das winckelmas auf die lini .a. c. also das die aufrecht seytten gegen dem thuren ste vnd  
 dein aug sey hinden am ort da das beweglich richtscheylein eyn zeyst ist / vnd richt das richtscheyle-  
 in auf die höch .b. vnd so du die recht höch hast / punctir das winckelmas vnder dem richt-  
 lein vnd befestig das darnach / leg an der selben stat vnerruckt dein winckelmas vnd richtscheyle-  
 in auf die seytten nider zu deynem orizon / was dann die höhe des thurns ist das leg auff des thu-  
 rens seytten / vnd merck das mit eynem puncten .d. so finden sich zwen gleichdrangel der auf-  
 recht des thurns höh .a. b. c. vnd der nider gelegt .a. c. d. so gewindt die höh .b. c. vnd die niderge-  
 legt weytten .c. d. eyn leng / diß sele nit aber du must fleiß thun im messen / solichs hab ich hernach  
 auffgerissen.

